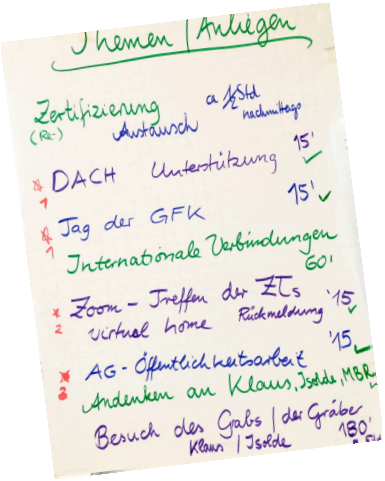
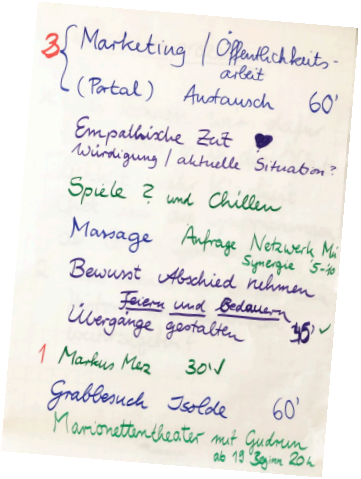
ZT-Mitgliedsgruppe-Treffen München Februar 2019

Mittwochabend, 06.02.2019 - Ankommen, Gemeinschaft feiern

Wie jedes Jahr traf sich die ZT-Gruppe von D-A-CH e.V. im Kulturhaus Milbertshofen in München.
Am Mittwoch Abend haben wir in vertrauter Runde Themen/Anliegen gesammelt und dann eine verbindende Runde "Feiern und Bedauern" gestaltet, wo wir gerade stehen, einzeln und miteinander.

Im Folgenden sind alle Bitten und Entscheidungen fett gedruckt für die Schnell-Leser*innen.





Donnerstag, 07.02.2019

1. DACH-Werbung/Infos + Unterstützung

Christian Peters überreicht schöne Grüße an alle vom Vorstand. DACH Vorstand hat als Thema Sichtbarkeit von DACH und es gibt einen neuen **Flyer** vorliegend, verbunden mit der **Bitte an alle ZTs, diese mitzunehmen und zu verteilen.**
Sie sind auch vom DACH Büro zusendbar für alle heute Nichtanwesende.

Bitte dafür melden bei Sabine Fiedel, Kontakt: sab.fiedel@gmx.de

Der Wunsch findet Resonanz, dass DACH auch sichtbarer bei regionalen GFK Tagen werde, z.B. durch ein **Roll-Up + Banner**, welche der Vorstand finanzieren und erstellen wird. Es wird eine Info vom Vorstand geben, wann dieser zur Verfügung steht.
Monika Knaus stellt sich zur Verfügung, den aktuellen Standort, Versendung und Rückholung des Roll-Ups und Banners zu beaufsichtigen. Evtl. auch Flyer, wenn für den GFK Tag.

Die Idee entsteht, eine kleine "Öffentlichkeits-Care-Kiste" zu erstellen, damit das Verpacken und Rücksenden dieser Materialien erleichtert sind.

Bitte direkt bei Monika wegen Zusendung/Rückgabe melden.
Kontakt: knaus.monika@gmail.com

2. Tag der Gewaltfreien Kommunikation am 06. Oktober jedes Jahr

Es gibt zwischen D-A-CH e.V. Vorstand die aktive und dauerhafte Mitgestaltung in der organisationsübergreifenden Projektgruppe "Tag der Gewaltfreien Kommunikation". Am 06.10. jeden Jahres (Marshall´s Geburtstag) finden überall im deutschsprechenden Raum diverse Aktivitäten und Aktionen statt. Wir sind alle aufgerufen, diese zu planen, koordinieren und aktiv zu gestalten.
Es gibt Werbekarten dazu mit dem Logo (den Rolf Bänteli entwickelt hat).
Infos und Materialien unter www.tag-der-gfk.org.

Bitte: Jede/r ist dazu aufgerufen, Lust und Zeit in den eigenen Regionen in Synergieeffekte zu wandeln und die Karten mitzunehmen und zu verteilen.

3. AG Öffentlichkeitsarbeit

In Niederkaufungen gründete sich Oktober 2018 eine Öffentlichkeits-AG für die DACH Mitgliedsgruppe "Zertifizierte Trainer*innen" (ZT-Gruppe) - Daniela Fuchs, Antje Tollkötter, Carola Ahrens-Lück (siehe letztes Protokoll).

In mehreren Telefonkonferenzen haben sie Ideen für den ZT-Flyer und eine "Landkarte" mit Informationen zum CNVC-Zertifizierungsweg entwickelt. Zum Flyer-Text werden sie demnächst per Mail zu einem Feedback einladen. Die drei freuen sich, für die ZT-Gruppe die Dinge auf den Weg zu bringen.

Infos zur Klarheit für alle:
Es gibt das Infoportal der GFK-TrainerInnen deutschlandweit www.gfk-info.de und auch die Website der zertifizierten TrainerInnen (ZTs): www.trainer-gewaltfreie-kommunikation.de

Die ZT Gruppe ist auch hier zu finden: D-A-CH Mitgliedsseite der Gruppe der Zertifizierten TrainerInnen: www.gewaltfrei-dach.eu/mitglied/zertifizierte-trainerinnen.

4. Virtual Home: Zoom-Treffen der ZTs

Beim Treffen in Niederkaufungen 2018 hat Eva Ebenhöh über die Möglichkeiten berichtet, sich im virtual home zu treffen. Es gab danach eine Einladung, sich per Zoom zu treffen, **immer am 10. eines Monats**. Bisher war die Resonanz nicht so groß und es ist eingeschlafen. Jedoch in Italien gibt es bereits solche Treffen; Christian P. sowie Johannes Henn haben daran teilgenommen und fanden es inspirierend.

Wir diskutieren die Frage, ob es Bedarf dafür gibt. Die Idee wird begrüßt und die Bitte geäußert, eine Woche vorher eine Erinnerungsmail zu erhalten, sowie auch am selben Tag nochmal, weil sie als hilfreich empfunden werden. Diese Erinnerungen können automatisiert stattfinden.
Eva-Johanna ist bereit, den Link an alle zertifizierten Trainer*innen im deutsch sprechendem Raum zu verteilen und im Austausch mit Michael Dillo die technische Bereitstellung von automatisierten Erinnerungsmails zu eruieren.

Die virtuellen Zoom-Treffen nehmen noch einen Anlauf.
Ihr werdet oder habt bereits eine Info-Mail dazu erhalten.

5. Markus Merz teilt die Theorie-U mit uns

Theorie U von Claus-Otto Scharmer wird von Markus Merz erläutert, verbunden mit der Bitte um Rückmeldungen. Diese Theorie bietet eine Struktur und eine Einladung, Persönlichkeitsprozesse in der Tiefe zu reflektieren. Scharmer ist ein Professor der MIT in Boston, der untersuchte wie systemische Theorien effizient und erfolgreich in der Praxisumsetzung sind und sein können, v.a. in Strukturen, Gruppen, auch Organisationen. Die Beziehung "Theorie U" bezeichnet das Phänomen des Zuhörens, d.h. wie wir etwas nach dem Zuhören "downloaden" und dadurch schnell zu Lösungen kommen. Dies geschieht in 3 Feldern des "Bewusstsein-Werdens":

Denken: faktisch Zuhören, bzw. zuhören. "Der Feind des Denkens ist die Bewertung."

Fühlen: Re-Sensing, Hinfühlen, Hinspüren, mit der eigenen Tiefe verbinden, "Lernreisen", wahrnehmen der Vielfältigkeit der Strategien. "Der Feind des Fühlens ist die Zynismus."

Wollen: Hat mit der eigenen Motivation, den Werten und auch Spiritualität zu tun. Setzt große Intimität voraus. "Der Feind des Wollens ist die Angst."

Das "U" geht wieder nach oben, wenn wir uns dann um Lösungen, erneuerte Strategien kümmern.

Es gibt dazu ein kurzer, reger inhaltlicher Austausch, inwiefern diese Theorie Verbindung hat zum Modell der GFK und wie es hilfreich sein kann unsere Erfahrung damit im Training zu nutzen. V.a. wenn wir Menschen begleiten ihre Bedürfnisse zu erleben/erfahren. Wir diskutieren: Evtl. Parallelen zur GFK, z.B. die vier Schritte. Der Raum unten im U (das Wollen) ist ein Raum des gemeinsamen "Nicht-Wissens". Ich als Trainer*in habe keine "Zugriffsrechte", wie du als Teilnehmende am Training in die Tiefe gehen kannst/magst. Der/die Trainer*in kann nur begleiten wie jemand auf seine/ihre persönliche Entdeckungsreise geht. Das Modell kann hilfreich sein, die eigene persönliche Entwicklung zu fördern und das Bewusstsein zu erweitern.

Der Hinweis kommt auf, wenn wir das Modell von Scharmer im Training nutzen, dass es wichtig ist, diese nicht an GFK anzukoppeln. Im Trainer Agreement gibt es die Bitte, GFK nicht mit anderen Theorien und Modellen zu vermischen.

Wer mehr wissen möchte zur Theorie:

https://www.socialnet.de/rezensionen/8060.php und http://www.ottoscharmer.com

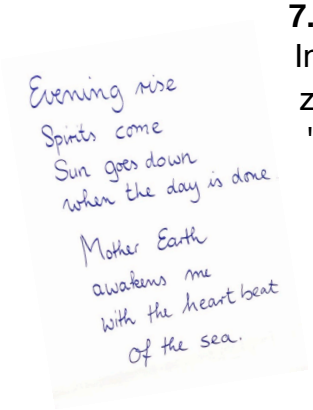
6. Marketing, Öffentlichkeitsarbeit wir als ZTs

Es gibt anscheinend Verwirrung in der "Bevölkerung", ob es nur den Fachverband gibt, der für GFK-Zertifizierungen zuständig ist. Und es gibt Bedenken über die Entwicklung, dass die Netzwerktreffen sich verändert haben und auch die Anzahl der Anmeldungen für die ZT Treffen überschaubar sind.
Ebenso ist in unserer Historie viel Erfahrung damit, dass die erfahrenen Trainer*innen, z.B. Isolde und Klaus, wie auch andere zertifizierten Trainer*innen ihre Anwesenheit, Weisheit und Präsenz bei Netzwerktreffen geteilt.

Wir gestalten einen Dialog prozeß (ca. 60 Minuten) :
(vgl. auch https://dialogprojekt.de)

1. Was können wir dafür tun, dass es in der Öffentlichkeit Klarheit gibt über die Gruppierungen der GFK-Gemeinschaft?

2. Wie können wir beitragen, dass die Historie und Ressourcen der GFK-Gemeinschaft gesichert und weitergegeben werden?



7. Spielen, Singen, Andenken

In Andenken an Klaus, Isolde und Marshall singen wir zu Beginn und zwischendurch gemeinsam, z.B. auch "Make me a channel of your peace", mit musikalischer Begleitung von Sara. Bewegungsspiele und Pausen erfüllen die Bedürfnisse nach Leichtigkeit und Spaß.

8. Internationale Verbindungen

Wir erinnern uns, erzählen Geschichten und teilen Neuigkeiten aus aller Welt, d.h. Kurzberichte, Teilen und Feiern über GFK-Handlungen, Aktionen und Gemeinschaften u.a. in den Philippinen, Afrika, Südamerika, Neuseeland, Türkei, Rumänien, Ungarn.

Insbesondere erinnerten wir an die weltweite 6 Wochenlange offene Telefonleitung nach Marshall´s Tod, die durch freiwilliges "Raum-halten" von vielen Menschen ermöglicht wurde. Ursprünglich war es nur für 60 Stunden geplant, damit an Marshall erinnert werden kann und Geschichten geteilt werden konnten.

Ebenso haben wir von der Arbeit von Gitta Zimmermann gesprochen und diese gewürdigt ("First call for Kids") sowie von dem Film und der Zusammenarbeit gehört.

9. Zertifizierung und Rezertifizierung

Es werden Äusserungen berichtet, das manche Teilnehmende/Kandidat*innen bzw. Trainer* innen meinen, die Zertifizierung würde es irgendwann nicht mehr geben. Nach einem kurzen Austausch, stellen v.a. Esther und Stephan klar, dass diese Äusserung sich nicht mit ihrer Einschätzung der künftigen Entwicklung der Zertifizierung deckt.

Bezüglich Re-Zertifzierung steht jedes Jahr an:
- Unterzeichnung aktuelles Trainer Agreement von CNVC
- Beitrag spenden (minimum 300 dollar). Dies kann auch an D-A-CH komplett oder in Teilen gespendet werden. (D-A-CH sammelt ausserdem die Zahlungen zur Sammel-Überweisung an CNVC, wer dies möchte, melde sich im Büro.)
- Trainer Bericht mit dem Formular ausfüllen.

Einige fanden die virtuellen Austauschrunden über Traineraktivitäten lohnenswert (hatte Michael Dillo u.a. organisiert) und wünschen eine Fortsetzung.
Wer hat Lust und Zeit diese zu organisieren?

10. **Empathische Zeit:** Die Arbeit von Claudia Broadhurst wird gewürdigt und die Empathische Zeit als weltweit einzigartige GFK Zeitschrift honoriert. Wir tauschen uns aus, wie wir unterstützen können: Beiträge schreiben, Zeitung auslegen, Abos verschenken, zu Abo-Kauf anregen.

Und noch zwei wichtige Extra-Infos, die das Protokoll ergänzen:

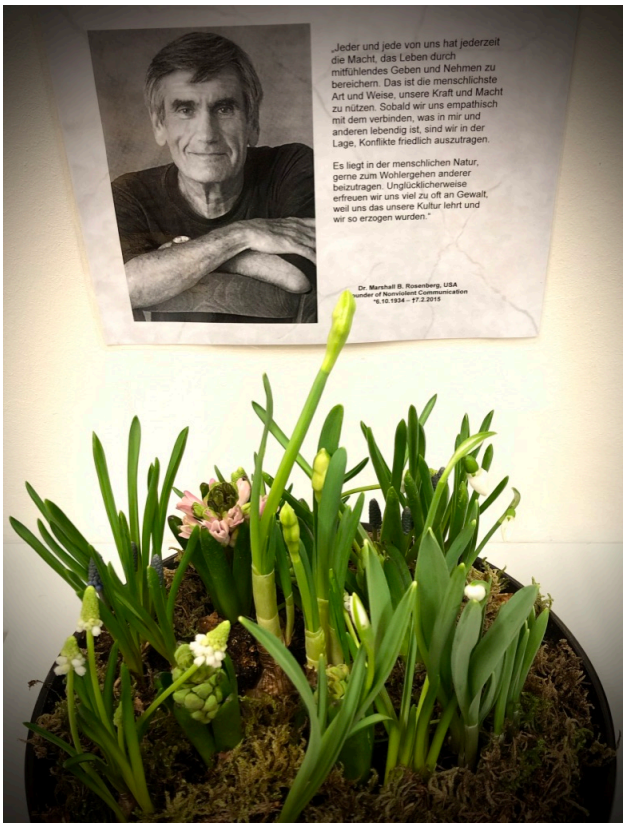
IIT Gruppe : Ende letzten Jahres teilte Irmtraud das IIT Handbuch des IIT Ressource Teams mit uns, übersetzt von Deepl und sehr übersichtlich formattiert von Katalin.
Darüber hinaus trafen sich die IIT-Planungs-Interessierten, wie in Niederkaufungen besprochen. Irmtraud, Frank Gaschler, Simran und Gabriele Grunt, Björn Güldin, Karolin Bitschnau besprachen welche IITs in 2020/21 im deutschsprechenden Raum gestaltet werden können und wer bereit ist, diese zu planen/organisieren. Die Planung wird angestrebt, dass 2021 in Süd-Österreich eins stattfinden soll, eins wird geplant im Norden Deutschlands und 2020 wird in Reimlingen geplant, evtl. im August. Zeitliche, räumliche Absprachen sind ausgetauscht und es gibt noch einige Vereinbarungen mit CNVC zu diskutieren/treffen. im Zuge dessen wird über personelle Besetzung nachgedacht. Die Kriterien des IIT RT und CNVC geben dafür die Richtlinie.

Protokoll Nachtrag: Es gibt eine Ergänzung zum Protokoll von Niederkaufungen (Dank an Johannes). Das Protokoll wird ergänzt/korrigiert und wird irgendwann im internen Mitgliederbereich unserer Homepage zu finden sein.

Wir verabschieden uns voneinander und wünschen alles Gute, bis zum nächsten Wiedersehen!

In 2019 findet das ZT-Treffen in Niederkaufungen statt: 9.-11.Oktober !
Das Netzwerktreffen dann vom 11.-13.10.2019

Save the Dates!

Herzliche Grüße von
Eva-Johanna,
Carola und
Lorna

Und die ganze Zeit im Raum und in den Herzen mit uns waren: